

Spielfreude, sie gewannen die Sympathie der Zuhörenden auf Anhieb! Die meisten Gäste kannten die vorgetragenen Lieder, sangen mit, klatschten im Takt und einige wagten sich ans Tanzen.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Den Pfannä-Mannä, den freiwilligen Helferinnen, den vielen Spenderinnen und Spendern und den unterstützenden Institutionen, die da sind: Politische Gemeinde Uitikon, Reformierte Kirche, Katholische Kirche.

Wir freuen uns aufs nächste Mal!

Uschi Aebi und Margrit Stäubli
Ortsvertretung Uitikon

Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon

reformierte
kirche uitikon 

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon Waldegg

**Dienstag, 26. November 2019,
18.30 Uhr, ins Üdiker-Huus,
kleiner Saal**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden hiermit zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

*Es kommen folgende Geschäfte zur
Behandlung:*

1. Festsetzung des Voranschlages und des Steuerfusses für das Jahr 2020
2. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung der Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon
3. Antrag zur Genehmigung des neuen Entschädigungsreglementes der Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon
4. Allfällige Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz/Mitteilungen

Ref. Kirchenpflege Uitikon Waldegg

Kath. Pfarramt Aesch-Birmensdorf-Uitikon

Gottesdienstordnung

CHRISTKÖNIG

Samstag, 23. November – Birmensdorf
17.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 24. November – Uitikon

11.00 Sonntagsgottesdienst
(Jodlermesse)

Mit Jodlerklub Edelweiss Ibach

Weitere Informationen im «Forum» oder
unter www.kath-uitikon.org

FC Uitikon



Im Dorfverein wachsen Talente heran

Bekanntlich ist der Weg zum Profifussballer hart und die Konkurrenz riesig. Umso grösser war die Freude zu hören, dass mit Silvan Wallner (Jg. 2002) einer unserer ehemaligen Junioren letztes



Jahr den Sprung in das Kader der CH-Juniorennationalmannschaft geschafft hat. Der gebürtige Üdiker hat beim FC Uitikon die Stufen G–D durchlaufen, wurde im Alter von elf Jahren im Rahmen der Footeco Förderkampagne des Schweizerischen Fussballverbandes als Talent entdeckt und im Anschluss vom Nachwuchsbereich des FC Zürich gezielt gefördert. Mittlerweile spielt er als Innenverteidiger und Captain in der U18 des FCZ und hatte bereits Einsätze in der U21 (Promotionsliga) sowie in Testspielen mit der ersten Mannschaft. Wir wollten vom 17-jährigen

Üdiker u.a. wissen, was seine Ziele sind und wie er mit dem hohen Leistungsdruck im Spitzensport umgeht:

Silvan, wie häufig stehst Du pro Woche auf dem Platz?

Ich trainiere sechsmal die Woche (davon ein- bis zweimal am Morgen) und am Wochenende ist praktisch immer Meisterschaft oder Trainingsspiel.



Du besuchst das Sportgymnasium (Rämibühl) in Zürich. Lassen sich Spitzensport und Schule gut miteinander verbinden?

Natürlich ist die Belastung manchmal sehr hoch, gerade die letzten drei Monate, als ich dreimal an einem Zusammenzug der Nationalmannschaft teilnehmen konnte, was häufig während der Schulzeit stattfindet. Zum Glück hat Swiss Olympic hierfür gezielt die Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen aufgebaut, damit Sportlern genügend Zeit zur Verfügung gestellt wird. Es wird auch Unterstützung angeboten, wenn mal viel Stoff innert Kürze aufzuarbeiten ist. Aber auch die Schule Uitikon hat mir damals den benötigten Freiraum zur Verfügung gestellt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Was sind deine nächsten Ziele?

Kaderspieler in der ersten Mannschaft des FC Zürich werden und irgendwann Bundesliga-Luft schnuppern. Na-

türlich mache ich mir auch Gedanken über eine begleitende Weiterbildung in Form eines Studiums.

Was spornt dich an?

Fussball macht mir einfach Spass und es gibt immer etwas, was ich an meiner Leistung verbessern kann. Ich will einfach immer weiterkommen und natürlich mit dem Team erfolgreich sein.

Deine grössten Erfolge in deiner bisherigen Laufbahn?

Mit 16 Jahren wurde ich Stammspieler in der U18 des FCZ. Als ich im Oktober dieses Jahres beim 2:2 der U18 Nati gegen Dänemark mit der Captainbinde am Arm die Nationalhymne mitsingen durfte war das schon ein spezielles Gefühl. Auch die Teilnahme mit dem FCZ beim internationalen U14 Turnier in Mönchengladbach mit Spielen gegen Teams wie Barcelona, Liverpool, Atletico Madrid oder PSV Eindhoven hinterliess starke Erinnerungen.

Elvedi, Schär, Lichtsteiner, Akanji, Rodriguez, etc. alles Verteidiger die auf internationaler Bühne spielen – haben wir Schweizer hier irgendeinen Vorteil?

Ich denke die fussballerische Ausbildung ist in der Schweiz auf hohem Niveau und vielleicht liegt es an unserer Mentalität, dass wir insbesondere im defensiven Bereich starke Spieler herausbringen.



Wie gehst Du mit dem Konkurrenzdruck um?

Die Konkurrenz ist zwar gross, aber Konkurrenz spornt an! Ich versuche den Mitbewerbern das abzuschauen, was sie auszeichnet und arbeite konsequent an meinen Fähigkeiten.

Was würdest du den Junioren des FC Uitikon raten?

Fussball ist Lebensschule – «never give up» – immer dran glauben, 100% geben und vor allem Spass dabei haben, das ist das Wichtigste.

Danke für das Interview Silvan, wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg.

Frauenverein Uitikon

Herbstmarkt 2019

Am vergangenen Samstag lockte der Herbstmarkt viele Besucher ins Üdiker-Huus. Auch der Frauenverein Uitikon war natürlich wieder vertreten. An unserem Stand konnten wir viele unserer Stammkunden begrüßen, aber auch mit einigen Neuzuzügern Kontakt knüpfen. Uns hat es Spass gemacht beim regen Marktreiben mitzuwirken.



Wir möchten uns bei all denjenigen bedanken, die uns ihre Produkte in Form von verschiedenem Gebäck, diversen Konfitüren, Basteleien sowie den wundervollen Strickwaren für den Verkauf gespendet haben.

Wir bedanken uns auch bei allen, die uns am Stand besucht und mit ihrem Kauf den Batzen für die Spendenbox oft aufgerundet haben! Der gesamte Verkaufserlös von unserem Stand wird wohltätigen Organisationen zugutekommen.

Die Vorstandsfrauen

Gartenrötel – Natur- und Vogelschutzverein Uitikon

Filmvorführung Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen

Am Donnerstag, 28. November 2019 um 19.00 Uhr zeigt der Natur- und Vogelschutzverein Gartenrötel Uitikon im Üdiker-Huus den Dokumentarfilm zur Situation der Welt mit den zunehmenden Problemen wie die Energie- und Ressourcenverknappung oder dem Klimawandel. Der Film erhielt 2016 den César als beste Dokumentation.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen. Anschliessend kleiner Umtrunk.